

**Gerald MATTHES: FÖRDERKONZEPTE EINFÜHLSAM UND GELINGEND**

Psychologische Grundlagen und Methoden der Entwicklung individueller Förderkonzepte

verlag modernes lernen, Dortmund 2018. 19.95.-

Dieses Handbuch beinhaltet die Ergebnisse von Projektarbeiten, die das Ziel hatten, klar strukturierte Orientierungshilfen für den Schulalltag der inklusiven Bildung bereitzustellen. Diese Arbeiten wurden im Schulalltag getestet, evaluiert und weiterentwickelt. Die Mitwirkung vieler Lehrer, die ihre Erfahrungen aus der Praxis eingebracht haben, macht dieses Buch besonders wertvoll und praxistauglich. Um festzustellen, warum ein Kind seine Ressourcen beim Lernen nicht entfalten kann, wird eine Analyse der aktuellen Wirkzusammenhänge problematischer Lernsituationen vorgenommen und daraus ein individuelles Förderkonzept entwickelt. Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen von Förderkonzepten folgt ein umfangreicher Praxisteil, der konkrete Beobachtungs-, Interpretations- und Planungshilfen zur Förderung aktiven Lernhandelns anbietet.



**Bettina HUGGER: SINN-VOLL SCHULREIF WERDEN!**

Grundkompetenzen mit allen Sinnen fördern

verlag modernes lernen, Dortmund 2019. 19.95.-

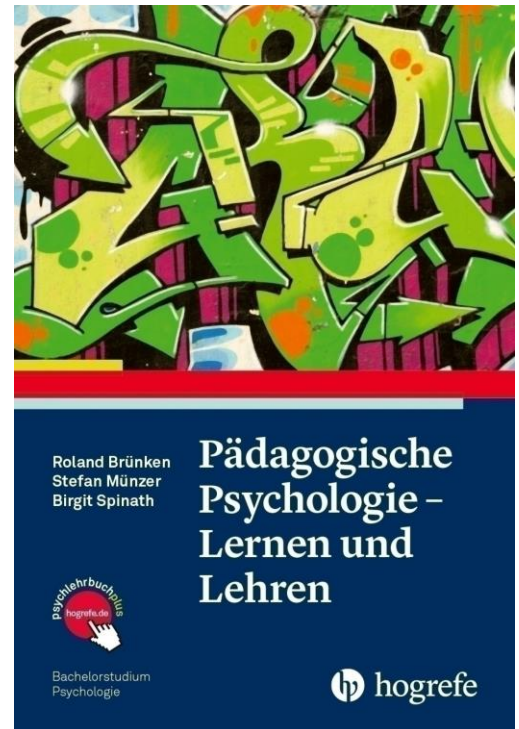
Ausgangspunkt für die Ausführungen der Autorin ist: „Die Kombination der Wahrnehmungsmöglichkeiten ist entscheidend für die Erfahrungen, die unsere Schüler mitnehmen, für ihren Lernerfolg und schließlich auch für ihre geistige und körperliche Entwicklung“. In diesem Buch wird ein ganzheitlicher Ansatz gewählt, der die zu erlernenden Kompetenzen vielfältig verknüpft. Singen, Sprechen, Zuhören, kreatives Gestalten, Förderung der Bewegung und des Rhythmusgefühls, all diese Grundkompetenzen werden für Vorschul- und Grundschulkindern in 40 Lerneinheiten so miteinander verknüpft, dass sie für ihre frühe Persönlichkeitsentwicklung profitieren und für den Unterricht vorbereitet werden, wobei immer wieder rhythmische und musikalische Anregungen im Mittelpunkt stehen. Unterhaltsame Mitmachgeschichten und Lieder, kreative Arbeitsmaterialien, fachliche Exkurse und interessante Fallbeispiele bilden dazu die Basis.



## **Roland BRÜNKEN u.a.: PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE - LERNEN UND LEHREN**

Hogrefe Verlag, Göttingen 2019. (Reihe: Bachelorstudium Psychologie, Band 25)  
34.95.-

Ziel des Buches ist „eine voraussetzungsarme Einführung in das Gebiet der Pädagogischen Psychologie für Bachelor-Studierende zu liefern, die zentrale methodische und inhaltliche Konzepte der Psychologie dort aufgreift und darstellt, wo sie für die Pädagogische Psychologie relevant sind, ohne sie für das Fach vereinnahmen zu wollen“. Aber auch für alle Lehramtsstudenten sind die Ausführungen relevant, die einen umfassenden Einblick in die Grundlagen und die aktuelle Forschungslage geben. Als Themen sind aufzuzählen: allgemeine Methoden der Psychologie, psychologische Grundlage des Lernens und Lehrens, das Lernen als Expertiserwerb, Selbstreguliertes Lernen, Lernen mit Medien, Instruktionspsychologie, Bedingungen guten Unterrichts und die Trainingsforschung. Die vorteilhafte Strukturierung mit Kästen, Tabellen, Abbildungen sowie Zusammenfassungen und Fragen bietet eine gute Übersicht und hilft in der Prüfungsvorbereitung.



## **Ursula FRITZ u.a.Hrsg.: KOMPETENZORIENTIERTER UNTERRICHT**

Theoretische Grundlagen – erprobte Praxisbeispiele  
Verlag Barbara Budrich, Opladen 2019. 22.70.-

Kompetenzen stellen das zentrale Thema in allen neuen Lehrplänen dar. Dieses Buch ist kein Methodenhandbuch, sondern es verfolgt einen neuen Ansatz: „Wir bieten eine Zusammenschau, versuchen aufzuzeigen, wie sich Zusammenhänge gestalten, und geben viele Anregungen und Beispiele, wie Kompetenzentwicklung im Unterricht gelingen kann“, liest man im Editorial. Das Buch gliedert sich in zwei Hauptabschnitte, zuerst „Kompetenzorientiertes Unterrichten – Grundlagen, Begriffe, Überlegungen“ und dann „Unterrichtsmethoden und Unterrichtsbeispiele“. Das zweite Kapitel nimmt erfreulicherweise mehr als zwei Drittel des Bandes ein. In diesem Praxisteil findet man unter anderem Beispiele zu Dilemmageschichten, zur Fallarbeit, zum Planspiel aber auch zur naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung.



## **Laura MARTIGNON/ Ulrich HOFFRAGE: WER WAGT, GEWINNT ?**

Wie Sie die Risikokompetenz von Kindern und Jugendlichen fördern können

Hogrefe Verlag, Bern 2019. 24.95.-

Ergebnisse aus vielen Studien bei Erwachsenen ergeben, dass Männer eher bereit sind, Risiken einzugehen als Frauen. Aber wie verhält es sich bei Kindern und Jugendlichen? Wie nehmen sie Risiken wahr und wie kann man sie dabei unterstützen, Risiken besser einzuschätzen und jeweils gute Entscheidungen zu treffen? Anhand eines vierstufigen Modells zeigen die Autoren, was Risikokompetenz bedeutet. Kompetenzstufe ein behandelt Unsicherheiten und wie man Risiken erkennt, in Kompetenzstufe zwei geht es um das Analysieren und Modellieren, in Kompetenzstufe drei wägt man ab und vergleicht und Kompetenzstufe vier beinhaltet schließlich das Entscheiden und Handeln. Oft werden interaktive Aufgaben, Werkzeuge und Beispiele vorgestellt, die zum Mitmachen anregen. Jedenfalls gilt, dass Draufgängertum ebensowenig eine Lösung sein kann wie übertriebene Vorsicht. Die goldene Mitte zu finden, bedeutet Risikokompetenz zu haben. Letztlich erinnern die Autoren noch an das Fragezeichen im Titel des Buches, das man nicht übersehen sollte.



Laura Martignon  
Ulrich Hoffrage

## **Wer wagt, gewinnt?**

Wie Sie die Risikokompetenz  
von Kindern und Jugendlichen  
fördern können

 hogrefe

## **Sally Goddard BLYTHE: NEUROMOTORISCHE SCHULREIFE**

Testen und fördern mit der INPP-Methode

Hogrefe Verlag, Bern 2018. 2., unveränderte Auflage. 39.95

Die Abkürzung INPP steht für Institut für Neuro-Physiologische Psychologie in Chester/England. Das Institut, 1975 vom Psychologen Peter Blythe gegründet, forscht in den Bereichen der Auswirkungen von Unreife des zentralen Nervensystems bei Kindern und Erwachsenen, weiters über zuverlässige Methoden zur Überprüfung der Reife des zentralen Nervensystems und über diesbezüglich wirksame therapeutische Interventionsprogramme. Charakteristische Entwicklungsverzögerungen weisen heutzutage eine steigende Zahl von Kindern auf, unerkannt können sie zu Lern- und Verhaltensproblemen werden. Das Buch gliedert sich in drei große Abschnitte. Zunächst werden Screening-Tests für Kinder von vier bis sieben Jahren behandelt, es folgt eine ähnliche Reihe von Screening-Tests für Kinder ab sieben Jahren. Der dritte Abschnitt stellt detailliert ein vollständig entwicklungsbezogenes Bewegungsprogramm vor, das für einen etwa ein Jahr dauernden Einsatz in Klassen oder Kindergruppen konzipiert wurde.



Sally Goddard Blythe

## **Neuromotorische Schulreife**

Testen und fördern  
mit der INPP-Methode

2., unveränderte Auflage

 hogrefe

### **Marcus DAMM: „GAR NICHTS MUSS ICH !“**

Mit narzisstischen Schülern kompetent umgehen  
Ernst Reinhardt Verlag, München 2019. 20.50.-

Ziel des Buches ist es, die Konzepte der Betreuung der narzisstischen Persönlichkeitsstörung didaktisch-methodisch in den Schulalltag zu übertragen. Dieses praxisorientierte Buch bietet Einblicke in die Psychologie des Narzissmus und stellt Unterrichtsideen zum allgemeinen Beziehungsaufbau mit der Klasse sowie zur speziellen Beziehungsgestaltung mit narzisstisch strukturierten Schülern vor, die leicht in den Unterrichtsalltag integriert werden können. Das Buch gibt wertvolle Anregungen, besonders im Hinblick darauf, dass diese Thematik kaum wo abgehandelt wird, noch Inhalt einer Lehrerfortbildung ist. Interessant ist auch das Kapitel, das Konzepte zum Umgang mit schwierigen Schülern zusammenfasst. Bekannterweise sind Lehrkräfte keine Psychotherapeuten, aber die vorgestellten Interventionen liegen natürlich an der Schnittstelle zwischen Psychotherapie und Schulpädagogik. Die ungewöhnlichen und effizienten Lösungsstrategien können aber durchaus im Umfeld der Schulpädagogik angewendet werden.



### **Klaus FISCHER: EINFÜHRUNG IN DIE PSYCHOMOTORIK**

Ernst Reinhardt Verlag, München 2019. (utb-Band 2239) 4., überarbeitete und erweiterte Auflage. 38.10.-

Im Vorwort hält der Autor fest, dass sich gegenwärtig interdisziplinär „ein dynamisch-systemisches Entwicklungsverständnis (etabliert), das Bewegung und Körperlichkeit eine fundamentale und verbindende Bedeutung für alle Entwicklungsbereiche zuschreibt“, was genau den Hauptbegründungsstrang für das psychomotorische Paradigma darstellt. Dieses Lehrbuch gibt einen ausführlichen Überblick und erläutert in den einzelnen Kapiteln die Entwicklung, die Schlüsselbegriffe, die entwicklungstheoretischen Perspektiven, die Konzepte im Spannungsfeld von Therapie und Pädagogik, das Spannungsfeld von Theorie und Praxis sowie die Motodiagnostik mit Evaluation und Wirkungsforschung. Jedes Kapitel wird mit Arbeitsaufgaben abgeschlossen, die bei der systematischen Erarbeitung des Stoffes helfen und gleichzeitig dem Leser oder Studierenden eine Rückmeldung zum Verständnis geben.

